

	<b>Object:</b> Modell einer Feuerlöschspritze, um 1700
	<b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	<b>Collection:</b> Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	<b>Inventory number:</b> KK braun 47

## Description

Hebt man den von außen marmorierten Deckel der Feuerlöschspritze ab, so kommt die Doppelkolbenpumpe zum Vorschein. Sie ist an das Schwungrad angeschlossen, wenn man dies dreht, saugt die Pumpe Wasser an. Wasser muss zuerst eingefüllt sein, direkt in den Kasten selbst. Es spritzt aus dem Strahlrohr, das verstellbar und beweglich ist. Die Vorführung dieses Modells dürfte sichtlich Spaß gemacht haben, vermutlich hat es recht weit spritzen können. Das Objekt wurde 1710 von Johann Schuckard in einem Inventar erfasst, als: "Eine Modell einer Wasserspritzen, in einem mit oelfarb angestrichenen hölzernen Kästlein 13 Zoll lang 4 ½ breit und 14 Zoll hoch. Die innere Structura ist von Messing, und wird das Werck mit einem rad gedreht." Das Objekt wurde 1754 in einem Verzeichnis (HStAS A 20a Bü 49 Nr. 11) als Bestandsverlust gelistet, ist aber dennoch eindeutig vorhanden.

[Frank Lang]

## Basic data

Material/Technique:

Eichenholz; Messing; Stahl; Bein

Measurements:

H. 35 cm, B. 37 cm, T. 22 cm

## Events

Created	When	1700
	Who	

	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

## Keywords

- Feuerlöschgerät
- Firefighting
- model

## Literature

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 315